

Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) und Störfälle



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland

Carmen Weber – DM4EAX



Allgemeines

Die **Störfestigkeit** beschreibt die Fähigkeit eines Gerätes, trotz eines einwirkenden elektromagnetischen Feldes, **ohne Fehlfunktion** weiter zu arbeiten.

Geräte werden also so konstruiert, dass sie eine bestimmte **Feldstärke** aushalten.

Das erreicht man zum Beispiel durch **Abschirmung** (Mehr Informationen dazu bei einem späteren Technikthema).



Störungen beim Funkamateurl

Störungen beim Funkamateurl

Der Funkamateurl darf aufgrund des **Selbstbauprivilegs** die **Störfestigkeit** seiner Funkanlage selber bestimmen. Er muss diese **Vorschriften** also **nicht beachten**.

Achtung Stolperfalle:

Das gilt natürlich nicht für **Nebenaussendungen** von Sendern.

Störungen beim Funkamateureur

Außerdem hat der Funkamateureur (so wie jeder andere auch) **Störungen** hinzunehmen, wenn die störenden Geräte den **Anforderungen** des **EMVG** oder **FTEG** genügen.

Stichwort:

Schaltnetzteil in der LED Beleuchtung des Nachbarn.



Störungen durch den Funkamateurl

Zwei Szenarien

Wir unterscheiden zwischen zwei Szenarien:

- 1. Grenzwert für Störfestigkeit überschritten**
- 2. Grenzwert für Störfestigkeit nicht erreicht**

Szenario 1

Wird am Ort der Störung eine Feldstärke erzeugt, die den in der Norm empfohlenen **Grenzwert** für die **Störfestigkeit** von Geräten **überschreitet**, muss der Funkamateur mit der Durchführung behördlicher Maßnahmen wie **Überprüfung** der **Amateurfunkstelle** und **möglicherweise Betriebseinschränkungen** rechnen (Auch wenn die Amateurfunkstelle vorschriftsmäßig betrieben wird!).

Szenario 2

Wird am Ort der Störung eine Feldstärke erzeugt, die den in der Norm empfohlenen **Grenzwert** für die Störfestigkeit von Geräten **nicht erreicht**, darf der Funkamateurler den Betrieb fortsetzen.

Der **Gestörte** muss die **Störung erdulden**.

Pattsituation

Angenommen der Gestörte hat beim Hersteller eine **Erhöhung** der **Störfestigkeit** verlangt, das Gerät wurde nachgerüstet und es kommt nach wie vor zu einer Störung.

Das **gestörte Rundfunkgerät** wie auch die **störende Amateurfunkstelle** halten also die **Vorschriften** ein und **Nachbesserungen** sind technisch nicht mehr möglich.

Dann entsteht eine rechtliche **Pattsituation**.

Der Funkamateurl hat dann die **Sendeleistung** so zu **reduzieren**, dass die Störung nicht mehr auftritt. Ansonsten hat er mit der **Anordnung** von **Betriebseinschränkungen** zu rechnen.

Sonderfall

Stört eine **Zusatzeinrichtung** (z.B. ein selbstgebautes USB-Soundkarteninterface) eine **Betriebsfunkstelle**, muss der Funkamateurler dafür Sorge tragen, dass die **Zusatzeinrichtung** die **Grenzwerte** der europäischen Normen einhält und die **Schutzziele** des **EMVG** erfüllt.

Vielen Dank für das Zuhören!



Initiales Autorenteam:

Michael Funke - DL4EAX

Carmen Weber - DM4EAX

Willi Kiesow - DG2EAF

**Änderungen durch:**

Hier bitte Ihren Namen eintragen, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben.

Sie dürfen:

Teilen: Das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten.

Bearbeiten: Das Material verändern und darauf aufbauen.

Unter folgenden Bedingungen:

Namensnennung: Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Nicht kommerziell: Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen: Wenn Sie das Material verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Details: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>